

Artikel vom 11.03.2019

Der CSU Kreisverband Regen war mit einem eigenen Fanbus beim Politischen Aschermittwoch der CSU in Passau dabei.

Regener beim größten Stammtisch der Welt

CSU Kreisverband beim Politischen Aschermittwoch in Passau

Regen/Passau. Eine feste Tradition im Jahreskalender des CSU Kreisverbandes Regen ist die Fahrt zum politischen Aschermittwoch nach Passau. Auch dieses Jahr wurde hierfür wieder ein eigener Bus eingesetzt, da alle zur Verfügung stehenden Karten in Windeseile vergriffen waren.

Knapp 50 Personen aus fast allen Landkreis-Kommunen machten sich also frühmorgens auf den Weg nach Passau. Unter der Führung der FU-Kreisvorsitzenden Christine Haas und von CSU-Kreisgeschäftsführer Michael Englam konnten die reservierten Plätze in der Dreiländerhalle eingenommen werden, sodass einem kurzweiligen Vormittag nichts mehr im Wege stand. Der Politische Aschermittwoch der CSU gilt mit knapp 6000 Teilnehmern als „größter Stammtisch der Welt“ und sorgt bei den Parteimitgliedern Jahr für Jahr für Begeisterung.

Dieses Jahr begeisterte vor allem die Rede des EVP-Spitzenkandidaten Manfred Weber, welcher in Passau als ehemaliger niederbayerischer CSU-Bezirksvorsitzender ein echtes Heimspiel hatte. Erstmals wurde im Zuge des Europa-Wahlkampfes die Reden von Manfred Weber und Ministerpräsident aufgrund der großen Zahl an anwesenden internationalen Journalisten auf Englisch simultan übersetzt.

Ein besonderes Schmankerl war für einige junge CSUler aus dem Landkreis die Teilnahme an der Abschlusszeremonie auf der Bühne, welche Europakandidat und JU-Kreisvorsitzender Alexander Hannes eingefädelt hatte. Die CSU-Spitzenpolitiker zeigten sich hierbei offen für Gespräche und Selfies und so konnte bei der Heimfahrt über so manches Gespräch mit Ilse Aigner, Manfred Weber, usw. berichtet werden.